

Text B

www.digme-magazin.beispiel.de		
Startseite	Umfrage	Impressum

Wie verändern digitale Medien unsere Kommunikation?

Neue Technologien können die Art, wie wir leben und miteinander kommunizieren, beeinflussen. Wir haben mehrere Personen zum Thema Beziehungen im digitalen Zeitalter befragt und wollten wissen, wie sie über digitale Medien und ihren Einfluss auf die heutige Kommunikation denken.



James, 28. Programmierer in Berlin. Er kann sich den Alltag ohne digitale Medien nicht vorstellen und findet es toll, auch über große Entfernungen schnell kommunizieren zu können.

Die Zeit, in der wir leben, ist sehr spannend. Alles verändert sich. Ich muss sagen, ich liebe die sozialen Medien und bin ein großer Fan von digitaler Kommunikation. Meiner Einschätzung nach bietet digitale Kommunikation hervorragende Möglichkeiten, um sich intensiver kennenzulernen und sich besser zu vernetzen.

Zum einen erlauben uns digitale Medien, auch über große Entfernungen den Kontakt nicht zu verlieren. Durch Facebook und andere soziale Netzwerke weiß ich immer, was meine Freunde auf der ganzen Welt gerade machen. Zum anderen kann man immer und überall miteinander kommunizieren. Auf dem Weg zur Arbeit schicke ich mit nur einem Klick meiner Mutter ein Foto von meiner Geburtstagsparty und sie antwortet sofort vom Balkon ihres Hotelzimmers in Paris, wo sie gerade Urlaub macht. Und während ich in der Mittagspause im Park die Sonne genieße, telefoniere ich über Skype oder WhatsApp mit meinem Freund in den USA, der gerade beim Frühstück sitzt und mir per Video seine neue Wohnung zeigt.

Ein weiteres Argument ist für mich auch, dass man alte Freunde nicht aus den Augen verliert. Ich finde es zum Beispiel traurig, zu vielen Schulfreunden den Kontakt verloren zu haben. Meinen besten Freund aus der Schulzeit, den ich über zehn Jahre nicht mehr gesehen hatte, habe ich dann aber auf Facebook wiedergefunden. Jetzt telefonieren wir regelmäßig und besuchen uns auch ab und zu.

Manche Menschen behaupten, dass digitale Kommunikation oberflächlicher ist, weil sie weniger direkt ist. Das überzeugt mich aber nicht. Vor allem für Menschen, die im realen Leben vielleicht etwas schüchtern sind und deswegen nicht so schnell neue Menschen kennenlernen, bietet das Internet tolle Möglichkeiten. Dating-Apps oder Diskussionsforen im Internet sind da gute Beispiele.

Auch im Job gibt es gute Gründe für soziale Medien: Es ist viel leichter, über Portale wie LinkedIn oder Xing zum Beispiel eine passende Stelle, eine neue Kollegin oder einen interessanten Geschäftspartner zu finden. So funktioniert Networking: schnell und global.

Ich finde es problematisch, dass digitale Medien immer so negativ dargestellt werden, denn mit ihrer Hilfe können wir vom Sofa aus die ganze Welt kennenlernen. Ich bin sicher, dass wir so zu offeneren, flexibleren und toleranteren Menschen werden.